

## **WURM Ganzheitliche Medizin**

Kristin und Dr. med. Karsten Wurm  
Fachärzte für Orthopädie  
Landgraf-Karl-Straße 21, 34131 Kassel Bad Wilhelmshöhe  
Tel. 0561 / 313231, Fax. 0561 / 313680  
[www.praxis-wurm.de](http://www.praxis-wurm.de), E-Mail [info@praxis-wurm.de](mailto:info@praxis-wurm.de)

Guten Tag,

wir hoffen, dass Ihnen unser letzter Newsletter zum Thema „Entstehung einer Arthrose“ neue Erkenntnisse gebracht hat. Sollten Sie zu den neuen Abonnenten gehören, begrüßen wir Sie sehr herzlich.

Unser Newsletter erscheint sechs Mal im Jahr und informiert Sie kurz und übersichtlich über Wissenswertes im Gesundheitssektor. Dabei reichen die Themen über das Fachgebiet der Orthopädie hinaus und tragen damit der ganzheitlichen Philosophie unserer Praxis Rechnung.

Unser heutiger Newsletter beschäftigt sich mit dem Thema:

### **Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)**

In China erzählt man die Geschichte eines alten Bauern, der als einfacher Hausmeister in einem westlichen Missionshospital gearbeitet hatte. Als er sich auf seine alten Tage in sein Dorf zurückziehen wollte, deckte er sich mit einer Menge Spritzen und Antibiotika ein. In seinem entlegenen Dorf begann er dann, die Fieberkranken mit der Wunderdroge zu behandeln. Eine beachtliche Zahl seiner „Patienten“ wurde gesund, obwohl der Bauer praktisch nicht wusste, was er tat.

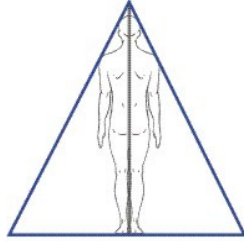
Was heutzutage im Westen als „Chinesische Medizin“ verkauft wird, ist oftmals nichts anderes als die westliche Wunderdroge des unwissenden chinesischen Bauern. Herausgelöst aus einem komplexen System haben nur wenige Grundbegriffe den Westen erreicht. Die Patienten erfahren häufig eine Besserung durch die Behandlung (meist Akupunktur). Der theoretische Hintergrund der chinesischen Medizin und das volle klinische Potential bleiben jedoch unbekannt. Im Westen wird Chinesische Medizin oft als Hokusfokus abgetan. Diese Einstellung ist in der Regel das Produkt primitiven Denkens. Wird ein Patient mittels Akupunktur oder chinesischer Kräuter geheilt, dann war es nach Ansicht der Kritiker entweder Zufall oder hatte eine psychosomatische Ursache - eben das glückliche Ergebnis einer willkürlichen Nadelstecherei, die der Arzt selbst nicht versteht. Damit geht die Annahme einher, dass die westliche Wissenschaft die Wahrheit für sich gepachtet hat, alles andere wird als Aberglaube abgetan.

Tatsächlich jedoch handelt es sich bei der TCM um ein unabhängiges, komplexes System des Denkens und der Praxis, das über zwei Jahrtausende hinweg entwickelt wurde. TCM hat eine eigene Auffassung von Körper, Gesundheit und Krankheit entwickelt und ist in der Philosophie und Logik, im Empfindungsvermögen und den Sitten einer Zivilisation verankert, die der unseren völlig fremd ist.

Der chinesische Arzt richtet seine Aufmerksamkeit auf das gesamte Individuum. Der Mensch gilt als Abbild natürlicher

Harmonie, aufgespannt zwischen Himmel und Erde, zwischen den Polen Yin und Yang und als „Verdichtung von Energetischem“. Der chinesische Arzt interessiert sich für alle energetischen Phänomene, für alle aktiven Lebensäußerungen,

für die Emotionen und vitalen Körperfunktionen. Alle relevanten Informationen werden gesammelt und zusammengeführt. Daraus lässt sich dann ein „Muster der Disharmonie“ erkennen. Dieses Muster beschreibt eine Situation des „Ungleichgewichtes“ im Körper des Patienten und führt zu einer fast poetischen, therapeutisch brauchbaren Beschreibung der gesamten Person – es wird eine chinesische Diagnose gestellt.



**WURM**  
**Ganzheitliche Medizin**

Kristin und Dr. med. Karsten Wurm  
Fachärzte für Orthopädie  
Landgraf-Karl-Straße 21, 34131 Kassel Bad Wilhelmshöhe  
Tel. 0561 / 313231, Fax. 0561 / 313680  
[www.praxis-wurm.de](http://www.praxis-wurm.de), E-Mail [info@praxis-wurm.de](mailto:info@praxis-wurm.de)

Ein TCM-Therapeut nimmt sich ausführlich Zeit für die Erhebung der Krankengeschichte, die sogenannte Anamnese. Er achtet neben den eigentlichen Hauptbeschwerden des Patienten besonders auch auf Zeichen und Symptome des vegetativen Bereichs. Er stellt „ungewohnte“ Fragen wie nach dem Schlafen, nach Schwitzen, nach Durst, nach Ermüdung zu bestimmten Tageszeiten etc.. Weiterhin sind die Puls- und Zungendiagnostik sehr wichtig zum Erstellen der chinesischen Diagnose.

Die Therapie versucht, die Harmonie im Individuum wieder herzustellen. Hierbei werden sowohl die sogenannte Wurzel als auch die Symptome behandelt. Die Therapie braucht zwar häufig etwas länger, hat dafür sehr selten ernste Nebenwirkungen. Sie führt meist nicht nur zu einer kurz anhaltenden, sondern häufig zu einer dauerhaften Besserung der Beschwerden.

Die TCM beinhaltet fünf verschiedene Therapieverfahren, die sogenannten fünf Säulen der TCM:

- Chinesische Arzneimitteltherapie
- Akupunktur
- Chinesische Diätetik
- Tuina-Massage
- Qi-Gong

In unseren Praxen kommen die ersten drei der genannten Verfahren zur Anwendung.

Die Anwendung chinesischer Arzneimittel ist das häufigste und gebräuchlichste therapeutische Verfahren der Chinesischen Medizin. Überwiegend werden Heilpflanzen eingesetzt, seltener auch mineralische oder tierische Substanzen. Das Studium der chinesischen Kräuterheilkunde (Phytotherapie) dauert viele Jahre und schreckt daher viele westliche Therapeuten ab. Entsprechend der individuellen chinesischen Diagnose stellt der Arzt aus über 500 zur Verfügung stehenden Substanzen eine wiederum individuelle, rezeptpflichtige Rezeptur zusammen, die aus ca. fünf bis zehn Einzelsubstanzen bestehen kann und als Dekokt (klassische Abkochung) oder mittels Granulat als Tee getrunken wird.

Die Dauer der Behandlung und die Wahl des Therapieverfahrens hängen stark von der Dauer und Schwere der Erkrankung ab. Grundsätzlich lassen sich akute und chronische Erkrankungen gut mittels TCM behandeln: Schmerzen am Bewegungsapparat, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, chronische Schmerzzustände allgemein, Bluthochdruck, Asthma, Reizdarmsyndrom, Schwindel, bestimmte Augenbeschwerden, chronische Verstopfung, Heuschnupfen, Allergien, chronische Erschöpfung, bestimmte Verstimmungszustände, Infektanfälligkeit, dauernde Müdigkeit, Lustlosigkeit, Menstruations- und Wechseljahrsbeschwerden, Periodenschmerzen, Stillprobleme, Hauterkrankungen u.v.m..

Die Voraussetzung jeder Behandlung ist natürlich eine vorangegangene schulmedizinische Abklärung der Beschwerden.

Wir hoffen, dass wir Ihnen die Grundzüge der TCM näher bringen konnten. Sollten sich aus unserer Darstellung Fragen ergeben, sprechen Sie uns bitte darauf an. Wir beantworten diese gerne. Im nächsten Newsletter im Juni werden wir ausführlich über die **Akupunktur** berichten.

Für Ihre Anregungen sind wir stets dankbar. Wir wünschen Ihnen alles Gute

Ihre Kristin Wurm

Ihr Dr. Karsten Wurm